Tennis News

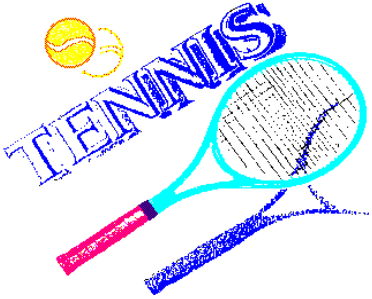
SV Mengkofen 1947
Tennis

10/2003

Saison-Rückblick 2003

Inhalt:

Hallen-Vereinsmeisterschaften 2003	**Seite 2-3**
Termin Hallenmeisterschaften 2004	**Seite 3**
>>> Das geht uns alle an !!! <<<	**Seite 5**
Nachwuchsprojekt "Jugend 2000"	**Seite 6**
Günstige Hallenstunden f. Jugendliche	**Seite 7**
Juniorinnen in Niederbayerns 2.Liga	**Seite 8-9**
Verbandsrunde 2003 (mit Abschlußtabellen)	**Seite 10-13**
D35-Team	**Seite 14**
Club der 100er - SVM-Rekord-Teamspieler	**Seite 14**
Vereinsmeisterschaften 2003	**Seite 15-17**
SVM-Tennishalle + neue Preistabelle 2003/04	**Seite 18-19**



Gestaltung: Wolfgang Otte

Johannes Buchner erstmals Hallenmeister

Die 9.Hallenmeisterschaften brachten einige neue Titelträger - Das Damen-Doppel fiel mangels Beteiligung leider aus.

Elisabeth Kammermeier/Wolfgang Otte gewannen Mixed

Das Mixed begann mit einem 2:4, 4:1, 4:1-Sieg von K.Fischer/J.Buchner gegen M.Barbyer/E.Schmerbeck, während E.Kammermeier/W.Otte die Außenseiter Cl.Fischer/B.Fischer 4:1, 4:0 schlugen. Mit einem 2:4, 4:0, 4:0-Sieg über Cl.Fischer/B.Fischer feierten M.Barbyer/E.Schmerbeck ihren ersten Sieg. Im dann vorentscheidenden Match standen sich die erstmals zusammen spielenden E.Kammermeier/W.Otte und Mitfavorit K.Fischer/J.Buchner gegenüber. Mit einem 4:0, 4:2-Sieg behielten dabei E.Kammermeier/W.Otte überraschend klar die Oberhand. Im letzten Spiel konnten sich Elisabeth Kammermeier/Wolfgang Otte dann mit einem 4:2, 4:1-Sieg gegen M.Barbyer/E.Schmerbeck endgültig die Indoor-Meisterschaft sichern. Was für Lizzy Kammermeier der erste Mixedtitel überhaupt war, bedeutete für ihren Partner den 8.Hallen-Mixed-Titel in Folge. Mit einem 4:2, 5:4 über die am Ende Viertplatzierten Claudia und Burkhard Fischer holten sich Karolina Fischer/Johannes Buchner dann noch, wie schon 2001, die Vizemeisterschaft vor den Drittplatzierten Mandy Barbyer/Erwin Schmerbeck.

Johannes Buchner/Markus Feigl holen ihren 1.Hallen-Titel

Das Herren-Doppel war geprägt von vielen Ausfällen. Als letzte Paarung beider Herrenteams blieb mit J.Buchner/M.Feigl der Vizemeister des Vorjahres im Rennen, und war somit klarer Favorit. Dieser Rolle wurden sie auch gerecht, und setzten sich mit 4:1, 4:0 gegen G.Vilser/F.Strohmeier und mit 4:0, 4:1 gegen G.Schwimmbeck/E.Stoller durch. Ebenfalls zwei Siege holten H.Gschlößl/B.Fischer gegen G.Schwimmbeck/E.Stoller mit 4:2, 2:4, 4:2, und gegen G.Vilser/F.Strohmeier mit 4:2, 4:1. Damit kam es im letzten Spiel zum echten Finale der beiden ungeschlagenen Paare, wobei sich auch hier Johannes Buchner/Markus Feigl mit 4:2, 4:2 durchsetzten, und ihren ersten Doppeltitel holten. Vizemeister wurden Hermann Gschlößl/Burkhard Fischer. Im Spiel um Platz 3 setzten sich dann noch Georg Schwimmbeck/Erich Stoller mit ebenfalls 4:2, 4:2 gegen Georg Vilser/Florian Strohmeier durch.

Jo Buchner erstmals Herren-Einzel-Meister

Im Herren-Einzel konnte sich in Gruppe A Vorjahres-Vizemeister A.Huber als Sieger durchsetzen. Im letzten Gruppenspiel bezwang er G.Kronwitter knapp mit 5:4, 5:3, der ihm ins Halbfinale folgte. Aus Gruppe B konnten sich erwartungsgemäß ebenfalls die Favoriten qualifizieren. Den Gruppensieg sicherte sich J.Buchner mit einem 3:5, 4:1, 4:0-Sieg gegen seinen Doppelpartner M.Feigl. In der Vorschlussrunde hatte dann Georg Kronwitter gegen Jo Buchner beim 0:4, 0:4 keine Chance. Im zweiten Halbfinale musste Markus Feigl gegen Armin Huber beim Stand von 4:1, 2:4, 0:1 aufgeben. Das Spiel um Platz 3 zwischen den beiden verletzten Feigl und Kronwitter wurde dann nicht mehr gespielt. Das Finale zwischen dem Meister von 1999 und 2000 A.Huber und dem Vorjahres-Vierten begann dann mit klaren Vorteilen für Huber, der sich auch den 1.Satz sicherte. Dann erhöhte sich seine Fehlerquote allerdings zunehmend, und der immer sicherer werdende Jo Buchner holte sich am Ende mit einem 2:4, 4:0, 4:1-Sieg seinen 1.Einzel-Titel bei den Herren.

Mandy Barbyer verteidigt Damen-Titel nach Marathonmatch erfolgreich
Bei den Damen spielten sich die favorisierten Vorjahresfinalistinnen Mandy Barbyer und Melanie Zweck mit jeweils sicheren Siegen gegen Anja Barbyer und Teresa Vilser erneut ins Endspiel. Im entscheidenden Spiel um Platz 3 besiegte dann noch Anja Barbyer Teresa Vilser mit 4:0, 4:1. Das Finale zwischen den beiden Marathonspezialistinnen M.Barbyer und M.Zweck hielt dann allen Erwartungen stand, und wurde mal wieder zur Geduldsprobe für die Zuschauer, die an schier endlosen Ballwechseln verzweifelten. Sie mussten sich weit über zwei Stunden gedulden, ehe Mandy Barbyer ihren Matchball zum 2:4, 5:3, 5:4-Sieg verwandeln konnte, und damit ihren im Vorjahr erstmals gewonnen Titel erfolgreich verteidigte. Melanie Zweck wurde damit, knapp geschlagen, erneut Vizemeisterin.

Die Platzierungen der 9.Hallenmeisterschaften:

Herren-Einzel: 1.Johannes Buchner, 2.Armin Huber, 3.Georg Kronwitter u. Markus Feigl.

Damen-Einzel: 1.Mandy Barbyer, 2.Melanie Zweck, 3.Anja Barbyer, 4.Teresa Vilser

Herren-Doppel: 1.J.Buchner/M.Feigl, 2.H.Gschlößl/B.Fischer, 3.G.Schwimmbeck/E.Stoller, 4.G.Vilser/F.Strohmeier

Mixed: 1.E.Kammermeier/W.Otte, 2.K.Fischer/J.Buchner, 3.M.Barbyer/E.Schmerbeck, 4.Cl.Fischer/B.Fischer

!!! Termin !!!

Hallen-Vereinsmeisterschaften 2004

Die Hallen-Vereinsmeisterschaften feiern Jubiläum. Im Jahr 2004 wird das 10.Hallen-Turnier der Tennisler abgehalten Dabei sind am 06./07.März die Doppel- und Mixed-Bewerbe vorgesehen. Am 13./14.März sind Damen- und Herren-Einzel geplant.

Die endgültigen Termine werden noch in der Presse bekanntgegeben.

Schleiferl-Turnier im September

seit 1899

Metzgerei Buchner

Hauptstr. 13
84152 Mengkofen
Tel. : 08733/930080
Fax : 08733/930081

seit 1899

Fleisch - Wurstwaren & Feinkost

Täglich bei uns:
verschiedene Speisen zum Sofortverzehr für zu Hause oder unterwegs

Rindfleisch aus umliegender Weidehaltung und eigener Schlachtung

Wildspezialitäten aus eigenem Revier und Gehege

Auch auf Vorbestellung: Kaltes Buffett & warme Speisen für Festlich

aus gutem Hause

>>> Das geht uns alle an !!! <<<

Wie funktioniert ein Verein??? Ein Blick in die Zukunft !!!

"Die Frage in einem Verein ist nicht, was kann der Verein für mich tun, sondern was kann ich für das Wohl des Vereins tun". Das betrifft am Ende das Wohl aller Mitglieder, und damit auch mein Wohl.

Jemand der in einem Verein aktiv mitarbeitet, vom Vorstand bis zum kleinsten, nicht minder wichtigen Job, der muss langsam aber sicher verzweifeln, und sich fragen: "Wofür tu ich das überhaupt?" Er wird in unserem Fall sagen: "Ich will doch auch nur einfach ein bisserl Tennis spielen!"
Aber in der Gewissheit, dass ja irgendjemand die manigfaltigen Aufgaben im Verein erledigen muss *(da es sonst ja gar keinen Verein gäbe)*, ist er bereit, seine Freizeit dafür zu opfern, und den ein oder anderen Job zu erledigen.
Als Dank dafür werden die Aufgaben für den Einzelnen immer mehr, da immer weniger Leute bereit sind, sich für den Verein zu engagieren. Zudem muss man sich dann auch noch viel Kritik anhören, gerade von Leuten, die eben grundsätzlich nicht zu etwas Engagement bereit sind. Selbst wenn die Kritik hin und wieder sogar berechtigt sein sollte, nur wer was tut, kann Fehler machen, und die Kritiker sollten daran denken: ***Nicht Meckern - sondern Machen!!***

Das beginnt schon damit, den Gemeinschaftssinn zu stärken, und nicht zuletzt aus Gründen der "Fairness und Sportlichkeit" wenigstens einmal im Jahr bei den 5-6 Arbeitseinsätzen mitzuhelfen, die Anlage in Schuss zu halten, auch wenn's natürlich bequemer ist, die Ersatzzahlung zu leisten, und ein paar "Andere" (immer die selben Wenigen) arbeiten zu lassen - wird auf Dauer aber nicht mehr funktionieren. Vielleicht ist der eine oder andere sogar bereit sich für eine kleine Aufgabe im Verein (z.B. Jugendarbeit) oder sogar in der Vorstandschaft zur Verfügung zu stellen - je mehr Leute, um so weniger Belastung für den Einzelnen. Fest steht in jedem Fall: Sollten sich mittelfristig nicht mehr Mitglieder finden, die sich in die Aufgaben des Vereins einbinden lassen, wird das Überleben der Tennisabteilung langfristig wohl ein schwieriges bis unmögliches Unterfangen. Um also zukunftsorientiert arbeiten zu können ist besonders auch unsere jüngere Generation verstärkt zur Mithilfe aufgefordert.

"Lasst euch also nicht erst anbetteln - Bietet euch an !!! "

Gruß
Die Vorstandschaft

Nachwuchsprojekt "Jugend 2000"

Das Nachwuchsförderungsprogramm der Tennisler erfreut sich auch im sechsten Jahr einer ungebrochenen Nachfrage. Es konnten wieder 13 Neulinge gewonnen werden, die selbst bei einigen auch altersbedingten Abgängen, das Gesamtvolumen weiter deutlich über 40 Kids hielten. Die weiterhin 7 Trainings-Gruppen wurden wiederum von W.Otte (Juniorinnenteam), E.Otte (Mädchenteam), H.Sattler (Mädchen2), M.Meier (Juniorenteam) G.Guder (Knabenteam), J.Fischer (Mega-Gruppe mit 10 Neulingen), sowie P.Luginger (vertrat kurzfristig D.Otte) und G.Kronwitter, der für den pausierenden A.Huber bei den Junioren einsprang, trainiert.
Mit der Meldung einer Mädchen- und einer Knabenmannschaft wurde ein weiterer Schritt getan, wobei hier den Betreuern Evelyn Otte (Mädchen) und Helga Sattler (Knaben) ein besonderer Dank gilt. Die beiden Teams zeigten im ersten Jahr schon sehr ansprechende Leistungen, wenn auch nicht immer das Glück auf ihrer Seite war (siehe Seite 12/13). Es wurde sehr viel Erfahrung gesammelt, und auch bei den Vereinsmeisterschaften zeigten viele der jungen Spielerinnen und Spieler dass sie viel dazugelernt haben. Die Betreuung der Juniorinnen (Wolfgang Otte) und Junioren (Armin Huber/Georg Kronwitter) blieb auch heuer in bewährten Händen.
Immer schwieriger gestaltet sich das Hallentraining im Winter, da zu den freien Zeiten am frühen Nachmittag kaum Trainer zur Verfügung stehen (die ja berufstätig sind), und später keine Abo's mehr frei sind. Es wird trotzdem immer versucht, möglichst vielen Kids ein Wintertraining zu ermöglichen, und es sollte Nachsicht geübt werden, wenn das leider nicht immer klappt. Dafür können alle Kids (egal welcher Spielstärke) ja jederzeit untereinander zu erheblich vergünstigten Tarifen spielen (siehe Seite 7).

Vorteil Jugend

Vergünstigte Hallen-Stunden für Jugendliche

Auch in der Hallen-Saison 2003/2004 gibt es im Zuge der Jugendförderung wieder die Möglichkeit verbilligte Einzelstunden in der Tennishalle zu buchen.

Dabei gelten folgende Regelungen:

1) Die Berechtigung auf ermäßigte Einzelstunden haben alle jugendlichen Mitglieder des SV Mengkofen bis zum vollendeten 18.Lebensjahr.
2) Die Stunde kostet dann 5,- Euro pro Platz
3) Die Buchung (Reservierung) des Platzes kann jeweils nur 1 Stunde im Voraus erfolgen (Tel. 08733/1777 Vereinsheim). Dabei ist bei der Buchung anzugeben, dass es sich um Jugendliche handelt. Reservierungen, die früher getätigt werden, müssen zum vollen Preis verrechnet werden.
4) Die Vergünstigung gilt nur für Jugendspieler, die untereinander spielen. Es dürfen dabei keinesfalls Erwachsene mitspielen (auch die Eltern nicht).
5) Die Plätze jeweils bitte ordnungsgemäß abziehen, und auf die allgemeine Ordnung und Sauberkeit achten (Eltern haften für ihre Kinder).

Metzgerei Meisner

Hauptstraße 31 - 84152 Mengkofen
Telefon: 08733/217

Fleisch- und Wurstwaren
Partyservice warm und kalt
durchgehende, vielfältige, heiße
Brotzeitecke
Alles aus eigener Schlachtung

Juniorinnen sind Spitzenteam

Mit Platz 3 der BK1 unter den besten Teams in Niederbayern - Höchste Platzierung der Vereinsgeschichte geholt.

Nach dem altersbedingten Abschied von Uli Schulz und der bisherigen Mannschaftsführerin Anja Barbyer blieben mit Karolina Fischer, Melanie Zweck, Marion Schwimmbeck und der neuen Teamchefin Lizzy Kammermeier noch vier Spielerinnen, zu denen sich als Ergänzung noch Teresa Vilser, aus der 2.Mädchengruppe gesellte.

Nach dem sensationellen dreimaligen Aufstieg, und dem damit verbundenen Durchmarsch von der Kreisklasse 2 in die Bezirksklasse 1, stand das Team von Coach Wolfgang Otte vor der sicherlich schwersten, aber auch einer spielerisch anspruchsvollen Saison und einer reizvollen Aufgabe in Niederbayerns 2.Liga. Das schon traditionelle Testspiel gegen Sympathie-Gegner Frauenbiburg gewann man glatt mit 7:0, und auch das 1.Rundenspiel wurde nach dem kurzfristigen Rückzug von Plattling mit 6:0 als "Sieg am Grünen Tisch" gewertet.

Das erste "echte" Spiel in der neuen Liga war dann auch noch kein Prüfstein, denn in Pleinting holte man einen überlegenen 6:0-Sieg, bei dem Mengkofens Mädels noch kaum gefordert wurden. Dann allerdings war beim, aus einigen niederbayrischen Ranglistenspielerinnen (u.a. Platz 4 und 6) zusammengestellten Titelfavoriten in Büchlberg "endlich" die erste Niederlage (nach über 3 Jahren, 23 Siegen und 2 Unentschieden) fällig, die angesichts des Fehlens unserer Nr.2 Karolina Fischer allerdings mit 0:6 deutlich zu hoch ausfiel. In den nächsten Spielen konnte man aber wieder seine Klasse beweisen. Mit 5:1 wurde der stark eingeschätzte TC RW Landshut abgefertigt. Der TC Steinberg hatte danach beim 6:0-Sieg der Mengkofener Star-Truppe ebenfalls keine Chance, womit man sich endgültig in der oberen Tabellenhälfte festsetzen konnte.

Gegen den SC Falkenberg musste man dann nochmal hart kämpfen, ehe man mit 4:2 sogar den 5.Saisonsieg unter Dach und Fach hatte. Im letzten Spiel in Zwiesel musste man dann, leider erneut ohne K.Fischer nochmals ein 0:6 einstecken, wobei hier eine Spielgemeinschaft zweier Vereine nötig war um Mengkofen bei ungemütlich kaltem und regnerischem Wetter zu bezwingen. Zudem fiel auch diese Niederlage wieder zu hoch aus, denn man war selbst ersatzgeschwächt in den einzelnen Spielen nicht chancenlos.

Am Ende holte man sich, nach dem 3-maligen Aufstieg, mit 10:4 Punkten durchaus sensationell den 3.Platz in der Bezirksklasse 1, und rangiert damit auf Platz 11 der Niederbayrischen Teamwertung - ein wirklich herausragender, und für Mengkofens Tennisler bisher einmaliger Erfolg.

Juniorinnen-Bezirksklasse 1

1. DJK Büchlberg	14:00
2. TC Rotwald Zwiesel	12:02
3. SV Mengkofen	**10:04**
4. TC RW Landshut	08:06
5. SC Falkenberg	06:08
6. TC Pleinting	04:10
7. TC Steinberg	02:12
8. ESV Plattling	00:14

Das Juniorinnen-Team 2003

In 4 Jahren (2000-2003) marschierten die Juniorinnen angefangen von der Kreisklasse 2 bis hin zur Bezirksklasse 1 durch insgesamt 4 Spielklassen, in denen man nur in der 2.Liga Niederbayerns, also erst im 4.Jahr zwei Niederlagen einstecken musste. Bilanz in diesen 4 Jahren: 26Siege 2Unentschieden, 2Niederlagen. Einsätze in allen Spielen: E.Kammermeier (31), M.Zweck (29), K.Fischer (27), A.Barbyer (23), U.Schulz (20), M.Schwimmbeck (13), T.Vilser (5) und M.Barbyer (3).

2.Herren wurde Meister

Erstmals 7 Teams am Start - Juniorinnen auf Platz 3 der 2.Liga Niederbayerns - 1.Herren erneut knapp an der Meisterschaft vorbeigeschrammt.

2.Herrenteam ohne Punktverlust Meister der Kreisklasse 3

Nachdem seit heuer ja auch die Herren nur noch mit 4er-Teams antreten, wurden diesmal wieder 2 Herrenteams gemeldet. Die 2.Herren wurde dabei in die neue Kreisklasse 3 eingestuft. Dabei übernahm man nach dem 6:0-Auftaktsieg in Kammern gleich die Tabellenführung, die man bis Saisonende halten konnte. Punkt um Punkt baute man die Führung durch weitere 6:0-Siege gegen Unterrohrbach 2 und Wallerfing 3 aus, ehe man beim 5:1-Sieg in Marklkofen das erste und einzige mal "patzte". Nach dem 6:0 gegen Steinberg 2 stand man schon vorzeitig als Meister fest, und beendete die Saison dann mit einem weiteren 6:0 gegen Kirchberg 2. Damit holten Mengkofens 2.Herren überlegen die Meisterschaft der Kreisklasse 3 und steigt in die KK2 (zu den 1.Herren) auf. Es spielte die Stamm-Vier J.Buchner(6), G.Guder(6), M.Feigl(5) und G.Kronwitter(6), sowie ersatzweise H.Maisenberger(1).

1.Herren verfehlt erneut nur knapp die Meisterschaft der Kreisklasse 2

Der 1.Herren ging ja mit der Reduzierung auf 4er-Teams der große Vorteil eines bisher ausgeglichenen 6er-Teams verloren, und man tat sich, auch angesichts des immer wieder verletzten J.Piegendorfer, sehr schwer. Einem knappen 4:2 gegen Thürnthenning folgte eine 2:4-Niederlage gegen eine verstärkte Teisbacher Truppe, die auch souverän Meister wurde. Danach musste man in Straubing und Moosthenning jeweils ein Einzel aufgeben, und holte einen knappen 4:2-Sieg und ein unnötiges 3:3. Bei den anschließenden Siegen gegen Leiblfing 2 (5:1) und Leiblfing 1 (4:2) sah man dann nochmal einige gute Leistungen, und auch der abschließende 4:2-Erfolg gegen Gottfrieding 2 wurde wieder hart erkämpft. Am Ende blieb wie im Vorjahr die Vizemeisterschaft hinter Teisbach in einer Spielgruppe, in der man mit einem 6er-Team diesmal vermutlich locker die Meisterschaft errungen hätte. Insgesamt konnte man angesichts der vielen Probleme allerdings mit Platz 2 sehr zufrieden sein. Es spielten M.Meier(7), A.Huber(7), W.Otte(7), J.Piegendorfer(4), sowie ersatzweise auch noch W.Wutz(2), G.Guder, G.Kronwitter u. H.Maisenberger(je 1).

Damenmannschaft erreicht den 3.Platz der Kreisklasse 1

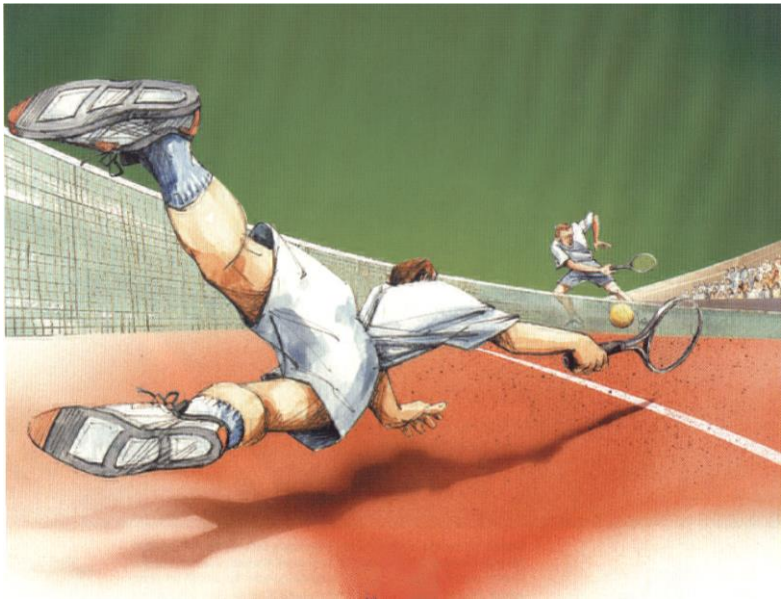
Die Damen starteten mit zwei Siegen gegen Bogen (5:1) und Prackenbach (6:0) ins zweite Jahr nach dem Aufstieg 2001. Danach musste man in Blaibach mit einem 3:3 zufrieden sein, und sich erwartungsgemäß dem Favoriten und späteren Meister Geiselhöring 2 knapp mit 2:4 geschlagen geben. Mit einem 5:1 gegen Aiterhofen und einem 6:0 in Straubing/Innerhienthal schob man sich aber wieder auf Platz 3 vor, den man auch trotz der abschließenden 2:4-Niederlage gegen Vizemeister Lieblfing halten konnte. Zum Einsatz kamen heuer E.Kammermeier(7), M.Barbyer(6), P.Luginger(7), U.Schulz(5), und aushilfsweise A.Barbyer(2), M.Schwimmbeck(1), H.Sattler(1) und D.Otte(1)

Junioren müssen erneut mit Platz 6 der Kreisklasse 2 zufrieden sein

Die Junioren hatten in der Kreisklasse 2 einen klassischen Fehlstart. Dem noch erwarteten 0:6 gegen den späteren Meister Reisbach folgte ein unglückliches 2:4 in Griesbach. Danach konnte man mit 6:0 gegen Massing 2 allerdings den ersten Sieg feiern, dem aber wieder eine 0:6-Niederlage in Dingolfing folgte. Mit zwei Siege gegen Marklkofen (4:2) und in Mamming (5:1) konnte man sich dann aber endgültig vom Tabellenende absetzen, und hatte noch Chancen auf den 4.Platz. Nach der abschließenden 1:5-Niederlage in Moosthenning belegte man am Ende mit 6:8 Punkten aber einen nicht unbedingt zufriedenstellenden 6.Platz. Für das heuer von Kronwitter/Meier trainierte und von Huber/Kronwitter betreute Team spielten Georg Vilser, Florian Strohmeier, Martin Schwimmbeck, Andreas Hiebl, Hermann Gschlößl und ersatzweise Stephan Rohr.

Knaben nach tollem Endspurt noch auf Platz 5 der Kreisklasse 2

Die Knaben wurden ja in diesem Jahr neu gemeldet, und mussten beim 2:4 im ersten Spiel gegen Abensberg 3 noch ihrer Unerfahrenheit Tribut zollen. Danach trotzte man dem späteren Meister Rohr, unterlag aber ebenfalls unglücklich mit 2:4. Auch in den Spielen gegen Saal (0:6) und in Abensberg 2 (1:5) musste man sich noch geschlagen geben, ehe man beim 3:3 gegen Schierling den ersten Punkt holen konnte. So auf den Geschmack gekommen wurde dann in Mainburg mit 5:1 der erste Sieg gefeiert. Im letzten Spiel in Offenstetten schaffte man dann einen erneuten 5:1-Erfolg, der das Team von Trainer Günter Guder und Betreuerin Helga Sattler am Ende mit 5:9 Punkten sogar bis auf Platz 5 der KK2 führte. Es spielten Roland Schuder, Sebastian Oswald, Ralf Sattler, Karl Fischer, sowie Florian und Tobias Kammermeier.



Mädchen siegten im letzten Spiel noch souverän

Die Mädchen waren ebenso erstmals dabei, und hatten ein großteils sehr junges, unerfahrenes Team, das dann auch erwartungsgemäß viel Lehrgeld zahlen musste. Auch war Trainerin und Betreuerin Evelyn Otte bestrebt, allen gemeldeten Spielerinnen Turnierpraxis zu geben. Mit drei 0:6-Niederlagen gegen Moosthenning, Sandelzhausen und Bruckberg startete man in die Saison, und hatte dann im 3.Spiel den ersten Punktgewinn vor Augen. Gegen Frauenbiburg verlor man jedoch sehr unglücklich mit 2:4. Danach folgten erneut zwei klare Niederlagen in Pfeffenhausen und Vilslern. Die Truppe ließ sich jedoch zu keinem Zeitpunkt entmutigen, und schaffte im letzten Spiel gegen Tiefenbach mit 5:1 doch noch den so lange ersehnten Sieg. Damit konnte man sich am Ende den 7.Platz der Kreisklasse 2 holen. Für das Mädchenteam kamen mit Theresa Geier, Ramona Zweck, Katrin Sattler, Stephanie Simeth, Sarah Lichtinger, Lisa Guggenberger, Verena Gruber, Viktoria Fischer und Carina Zarzycki alle 9 Teammitglieder zum Einsatz.

Abschlußtabellen Verbandsrunde

Damen-Kreisklasse 1

1. TC Geiselhöring 2	14:00
2. DJK Leiblfing	12:02
3. SV Mengkofen	**09:05**
4. TF Aiterhofen	08:06
5. TSV Bogen	06:08
6. TC Prackenbach	03:11
7. TC Blaibach 2	02:12 (10:32)
8. Straubing-Innerhienthal	02:12 (8:34)

Herren-Kreisklasse 2

1. FC Teisbach	12:00
2. SV Mengkofen	**11:03**
3. DJK Leiblfing	09:05
4. VfR Moosthenning	09:05
5. TC Gottfrieding 2	05:09
6. DJK Leiblfing 2	04:10
7. FTSV Straubing 2	03:11
8. SV Thürnthenning	01:13

Herren-Kreisklasse 3

1. SV Mengkofen 2	**12:00**
2. TC Marklkofen	09:03
3. FC 64 Kirchberg 2	07:05
4. TC Steinberg 2	05:07 (17:19)
5. TC Wallerfing 3	05:07 (15:21)
6. TC Unterrohrbach 2	04:08
7. TC Kammern	00:12

Junioren-Kreiskl. 2

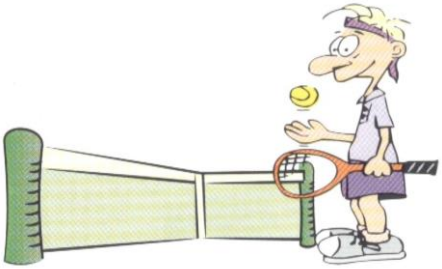
1. TC Reisbach	(12:2)
2. GW Dingolfing 2	(12:2)
3. TC 78 Griesbach	(9:5)
4. VfR Moosthenning	(7:7)
5. TC Marklkofen	(6:8,19)
6. SV Mengkofen	(6:8,18)
7. TSV Massing 2	(4:10)
8. TSV Mamming	(0:14)

Knaben-Kreiskasse 2

1. TSV Rohr	(14:0)
2. SV Saal	(12:2)
3. TSV Abensberg 2	(10:4)
4. TSV Abensberg 3	(8:4)
5. SV Mengkofen	**(5:9)**
6. TC GR Mainburg	(3:11)
7. TSV Offenstetten	(2:12)
8. TC Schierling	(2:12)

Mädchen-Kreiskasse 2

1. SC Bruckberg	(13:1)
2. VfR Moosthenning	(12:2)
3. TSV Vilslern	(9:5)
4. TSV Sandelzhausen	(8:6)
5. SG Pfeffenhausen	(7:7)
6. SV Frauenbiburg	(5:9)
7. SV Mengkofen	**(2:12)**
8. TSV Tiefenbach	(0:14)



D35 scheiterte knapp am Titel-Hattrick

Das Damen35-Team trat heuer in der Hobby-Runde als zuletzt 2-facher Turniersieger an. Dabei konnte man zum Auftakt in Thürnthenning noch einen 5:1-Sieg feiern, und holte ein 3:3 gegen Gottfrieding. In Griesbach kassierte man dann allerdings ohne die beiden Topspielerinnen mit 1:5 die erste Niederlage seit über 2 Jahren. Zum Abschluß gelang in Dornwang dann mit 4:2 zwar der zweite Saisonsieg, mit 5:3 Punkten und 13:11 Spielen verpasste man allerdings äußerst knapp den Titel-Hattrick, und landete punktgleich (nur um ein Spiel schlechter) hinter Gottfrieding, aber mit dem besseren Satzverhältnis vor Griesbach auf Platz 2. Es spielten H.Sattler, D.Otte, Cl.Fischer, M.Guggenberger, E.Otte, I.Gschlößl und L.Huber.

Abschluss-Tabelle D35:				
	1. TC Gottfrieding		14:10	5:3
	2. SV Mengkofen	**(30:26)**	**13:11**	**5:3**
	3. FC Griesbach		13:11	5:3
	4. SV Thürnthenning		11:13	4:4
	5. DJK Dornwang		09:15	1:7

Team-Einsätze für SV Mengkofen

Huber Armin	158
Otte Wolfgang	155
Kronwitter Georg	105
Schmerbeck Erwin	102
Sattler Helga	100
Meier Marcus	99
Otte Doris	98
Schätz Tobias	96
Piegendorfer Jochen	96
Guder Günter	90
Luginger Petra	74
Obermeier Armin	69
Steinbauer Renate	69
Stoller Alfred	65
Schmerbeck Claudia	63
Trültzsch Hasso	60
Spanner Hans	57
Spiewak Stefan	55
Obermeier Anja	54
Kammermeier Elisabeth	52
Buchner Johannes	52

Rekord-Spieler des SVM

Im Jahre 1996 konnten Armin Huber und Wolfgang Otte als erste Spieler die 100Spiele-Marke überschreiten, und Erwin Schmerbeck folgte ihnen 2001 in den 100er-Club. Letztes Jahr konnte es dann Armin Huber sogar auf stolze 150 Einsätze für Mengkofen bringen. In diesem Jahr konnten gleich drei Spieler Jubiläum feiern. Wolfgang Otte bestritt sein 150.Spiel, während Georg Kronwitter und mit Helga Sattler die erste Frau im Club der Hunderter Einlaß fanden.
Auf halbem Weg sind dagegen unsere Jungstars E.Kammermeier und J.Buchner (je 52) angekommen.

Viele neue Vereinsmeister im Sommer 2003

Johannes Buchner erstmals Herren-Einzel-Meister im Freien
Bei den Herren hatten sich in Vorrundengruppe A Hallenmeister J.Buchner und Titelverteidiger A.Huber vor Guder und Maisenberger für's Halbfinale qualifiziert. Aus Gruppe B kamen W.Otte und G.Kronwitter hinzu, die etwas überraschend den Meister von 2000 und 2001 M.Meier ausschalteten. In den spannenden und schweißtreibenden Halbfinals setzten sich dann J.Buchner mit 6:1, 4:6, 6:2 gegen G.Kronwitter durch und A.Huber erreichte mit 4:6, 7:6, 6:2 gegen seinen Doppelpartner W.Otte zum siebten Mal das Endspiel. Das Finale wurde dann relativ einseitig, als sich Johannes Buchner schnell mit 6:1, 6:1 nach seinem diesjährigen Hallentitel auch erstmals den Herren-Titel im Freien sicherte. Platz 3 holte sich noch Rekordmeister Wolfgang Otte, der Georg Kronwitter nach fast 3 Stunden mit 6:7, 6:2, 6:2 niederrang.

Mandy Barbyer schlägt erstmals im Finale Elisabeth Kammermeier
Im Damen-Einzel qualifizierten sich aus Gr.A E.Kammermeier und K.Fischer vor M.Schwimmbeck und A.Barbyer für die Vorschlussrunde, die aus Gr.B M.Barbyer und P.Luginger vor M.Zweck erreichten. Im Halbfinale setzte sich dann die zuletzt dreimal erfolgreiche Titelverteidigerin E.Kammermeier mit 6:1, 6:3 gegen P.Luginger durch. Das zweite Halbfinale gewann M. Barbyer mit 6:3, 6:4 gegen K.Fischer. Somit standen sich im Endspiel zum 3.Mal in Folge E.Kammermeier und M.Barbyer gegenüber, und erstmals konnte sich die Hallenmeisterin der beiden letzten Jahre auch im Freien den Titel holen. Mandy Barbyer gewann das Finale mit 7:5, 6:2, und verwies Elisabeth Kammermeier diesmal auf Platz 2. Im ausgesprochen spannenden Spiel um Platz 3 setzte sich dann noch Petra Luginger mit 6:4, 4:6, 7:6 gegen Karolina Fischer durch.

Hermann Gschlößl zum 3.Mal Herren35-Meister
Der Titelkampf der Herren-35 verlief mit vielen knappen Resultaten ziemlich spannend. Aus Gruppe A erreichten H.Gschlößl und J.Strohhofer vor B.Fischer und E.Stoller die nächste Runde. E.Schmerbeck und G.Schwimmbeck, die sich gegen E.Schuder durchsetzten hießen die Gegner im Halbfinale, in dem sich Titelfavorit H.Gschlößl mit 7:5, 6:3-Sieg gegen G.Schwimmbeck durchsetzte. Das zweite Halbfinale wurde zur über 3-stündigen Hitzeschlacht, in der am Ende J.Strohhofer mit einem 7:6, 2:6, 7:5-Sieg gegen Erwin Schmerbeck erstmals das Finale erreichte. Im ebenfalls umkämpften Endspiel sicherte sich dann Hermann Gschlößl mit 6:3, 4:6, 6:2 gegen Josef Strohhofer den dritten Titel nach 1997/98. Dritter wurde, wie im Vorjahr, der Meister von 1999 Erwin Schmerbeck, der gegen Georg Schwimmbeck mit 6:3, 7:5 gewann.

Auch Hermann Gschlößl Junior mit seinem 1.Titel erfolgreich
Im Junioren-Einzel konnten sich die vier Bestplatzierten des Vorjahres auch diesmal für's Halbfinale qualifizieren. Aus Gruppe A waren dies G.Vilser und F.Strohmeier vor A.Hiebl, und aus Gruppe B H.Gschlößl und M.Schwimmbeck vor S.Leupacher und R.Schuder. Im ersten Halbfinale hatte dann Titelverteidiger Georg Vilser viel Mühe, ehe Martin Schwimmbeck 6:1, 4:6, 7:5 bezwungen war. Dafür setzte sich Hermann Gschlößl mit 6:1, 6:2 klar gegen Florian Strohmeier durch. Damit kam es zur Wiederholung des Vorjahres-Finales, das diesmal allerdings Hermann Gschlößl mit

6:7, 7:5, 6:2 gegen Vilser für sich entscheiden konnte, und sich erstmals in die Siegerlisten eintrug. Im Spiel um Platz 3 konnte sich wie im Vorjahr Martin Schwimmbeck mit 4:6, 6:1, 6:1 gegen Florian Strohmeier durchsetzen.

Theresa Geier nach 3 Final-Niederlagen erstmals Mädchen-Meisterin
Bei den Mädchen wurde alterbedingte eine Nachfolgerin für die zuletzt dreimal erfolgreiche S.Otte gesucht. Dabei setzte sich im Viertelfinale die favorisierte Th.Geier gegen V.Fischer ebenso klar durch, wie R.Zweck gegen L.Tremmel. Des weiteren kämpfte sich S.Simeth mit 6:3, 6:4 gegen L.Guggenberger ins Halbfinale. S.Lichtinger vervollständigte dann die Vorschlussrunde, indem sie etwas überraschend die Vorjahresdritte K.Sattler mit 6:4, 6:1 bezwang. Im Halbfinale hatte dann Th.Geier erhebliche Mühe, ehe sie mit einem 7:6, 7:6-Erfolg gegen eine gleichwertige R.Zweck zum vierten Mal ins Endspiel einzog. Im ebenfalls spannenden zweiten Spiel konnte sich S.Simeth mit 6:3, 4:6, 6:2 gegen S.Lichtinger durchsetzen. Im Endspiel gewann dann Theresa Geier erstmals nach drei Finalniederlagen gegen S.Otte den Titel mit 6:1, 6:4 gegen Stephanie Simeth, die damit ebenfalls zum ersten Mal Vizemeisterin wurde. Platz 3 sicherte sich Ramon Zweck, deren Gegnerin Sarah Lichtinger leider aufgeben musste.

Florian Kammermeier knapp neuer Knaben-Vereinsmeister
Das Knaben-Einzel wurde in einer Finalrunde mit fünf Jungs gespielt. Dabei musste am Ende das Satzverhältnis über den Sieger entscheiden. Nachdem Titelverteidiger M.Fartaczek gegen F.Kammermeier noch knapp 6:4, 2:6, 6:4 gewinnen konnte, aber gegen den Meister von 2001 S.Oswald 3:6, 5:7 verlor, war der Titelkampf noch zwischen drei Spielern offen. Der klare 6:2, 6:0-Sieg von Kammermeier gegen Oswald brachte dann die Entscheidung, und Florian Kammermeier wurde mit 3:1 Siegen und 7:2 Sätzen erstmals Vereinsmeister vor Michael Fartaczek (3:1, 6:3). Sebastian Oswald hatte diesen Platz mit einer klaren Niederlage gegen Karl Fischer kurz zuvor verspielt, und wurde Dritter. Platz 4 holte sich Karl Fischer mit 1:3 Siegen, 2:6 Sätzen und 33:40 Spielen sehr knapp vor Ralf Sattler (1:3, 2:6, 15:46).

Armin Huber/Wolfgang Otte mit 8.Titel Herren-Doppel-Rekordmeister
Das Herren-Doppel wurde in einer Vierer-Finalrunde gespielt. Dabei setzten sich die favorisierten Paare in den ersten Begegnungen mehr oder weniger klar durch. Titelverteidiger A.Huber/W.Otte bezwangen H.Gschlößl/B.Fischer klar mit 6:0, 6:2 und Alf.Stoller/E.Stoller ebenso deutlich 6:0, 6:1. M.Meier/ M.Feigl schlugen Stoller/Stoller 6:2, 6:2, und hatten dann mehr Mühe als erwartet, ehe Gschlößl/Fischer mit 6:3, 7:5 niedergerungen werden konnten. In der letzten Spielrunde sicherten sich Hermann Gschlößl/Burkhard Fischer mit 6:4, 6:4 gegen Alfred Stoller/Erich Stoller den 3.Platz. Im „Finale“ sicherten sich dann Armin Huber/Wolfgang Otte mit 6:4, 6:4 gegen Marcus Meier/Markus Feigl ihren achten gemeinsamen Titel in den letzten 9 Jahren. Damit übertrafen sie die bisherige Rekordmarke von 7 Titelgewinnen, die W.Otte/E.Schmerbeck zwischen 1985 und 1993 sammelten.

Lizzy Kammermeier/Wolfgang Otte auch erstmals Sommer-Mixed-Meister
In der Mixed-Finalrunde setzten sich anfangs die Favoriten durch. K.Fischer/J.Buchner schlugen M.Schwimmbeck/G.Schwimmbeck 6:4, 6:3 und E.Kammermeier/W.Otte

bezwangen Cl.Fischer/B.Fischer mit 6:1, 6:1 ebenso wie A.Barbyer/M.Meier, die 6:1, 7:6 gewannen. Im vorentscheidenden Spiel zwischen E.Kammermeier/W.Otte und K.Fischer/J.Buchner konnten sich dann Kammermeier/Otte mit 7:6, 6:2 durchsetzen, während A.Barbyer/M.Meier viel Mühe hatten bevor M.Schwimmbeck/G.Schwimmbeck mit 3:6, 6:0, 6:4 bezwungen waren. Danach gewannen Kammermeier/Otte 6:0, 6:1 gegen Schwimmbeck/Schwimmbeck, und Fischer/Buchner besiegten Fischer/Fischer mit 6:1, 6:2. Anschließend sicherten sich Marion Schwimmbeck/Georg Schwimmbeck mit einem knappen 6:3, 5:7, 6:3-Sieg gegen Claudia Fischer/Burkhard Fischer den 4.Platz. K.Fischer/J.Buchner kämpften dann zwar A.Barbyer/M.Meier mit 6:1, 3:6, 7:5 nieder, was angesichts des 3.Satzverlustes der Sieger nur den Verlierern noch eine Chance auf den Titel erhielt. Am Ende siegten Lizzy Kammermeier/Wolfgang Otte aber klar mit 6:0, 6:2 gegen A.Barbyer/M.Meier, und holten sich nach dem Hallentitel auch ihren ersten gemeinsamen Titel im Freien. Karolina Fischer/Johannes Buchner wurden erstmals Vizemeister vor Anja Barbyer/Marcus Meier.

Titelträger und Platzierte 2003

Herren-Einzel: 1. Johannes Buchner, 2.Armin Huber, 3.Wolfgang Otte, 4Georg Kronwitter

Damen-Einzel: 1.Mandy Barbyer, 2.Elisabeth Kammermeier, 3.Petra Luginger, 4.Karolina Fischer

JungSenioren-Einzel: 1.Hermann Gschlößl, 3.Josef Strohhofer, 3.Erwin Schmerbeck, 4.Georg Schwimmbeck

Junioren-Einzel: 1.Hermann Gschlößl, 2.Georg Vilser, 3.Martin Schwimmbeck, 4.Florian Strohmeier

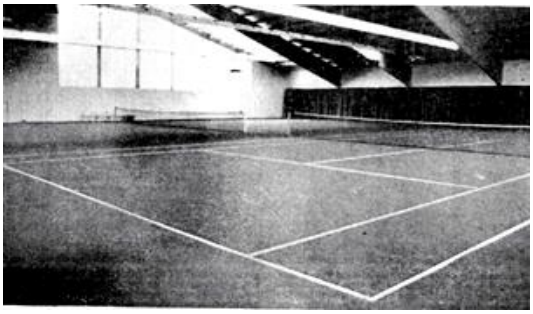
Mädchen-Einzel: 1.Theresa Geier, 2.Stephanie Simeth, 3.Ramona Zweck, 4.Sarah Lichtinger

Knaben-Einzel: 1.Florian Kammermeier, 2.Michael Fartaczek, 3.Sebastian Oswald, 4.Karl Fischer

Herren-Doppel: 1.Armin Huber/Wolfgang Otte, 2.Marcus Meier/Markus Feigl, 3.Hermann Gschlößl/Burki Fischer, 4.Alf Stoller/Erich Stoller

Mixed: 1.Elisabeth Kammermeier/Wolfgang Otte, 2.Karolina Fischer/Jo Buchner, 3.Anja Barbyer/Marcus Meier, 4.Marion Schwimmbeck/Georg Schwimmbeck

Tennishalle Mengkofen



Tennishallen-Saison im Winter 2003/2004 in Mengkofen

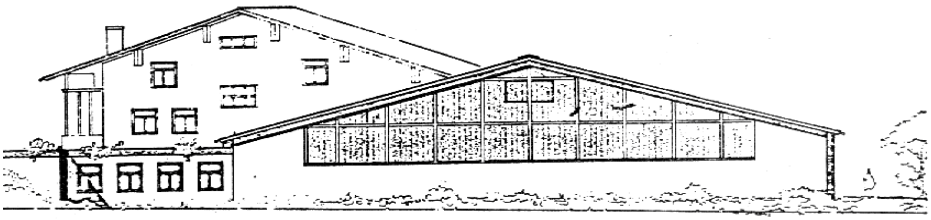
Saison vom 06.10.2003 - 25.04.2004

29 Stunden Tennisvergnügen oder
Spontanentschlüsse von 1 oder 2 Stunden
Abo-Plätze und Einzelstunden sind noch frei

Kosten: 190,- bis 360,- Euro im Abo, bzw. Einzelstunden zwischen 7,- und 13,- Euro je nach Spielzeit und Tag.
Jugend: Für Jugendliche gibt es bei Einzelstunden Sonderpreise.
Info und Reservierung: Bei Fr. Marianne Ehrl (Tel:08733/717); Einzelstundenbelegung bei Sportgaststätte (Tel:08733/1777)

Nach dem Spiel empfehlen wir unsere Sportgaststätte
Durchgehend warme Küche von 10-24°°Uhr (außer Montags).

Sichern Sie sich Ihre Fitness und Ihren Spaß.
Rufen Sie jetzt an !!!!!



Neue Preistabelle Tennishalle Mengkofen

Montag bis Freitag

(gültig ab Saison 2003/04)

Preis pro Einzelstunde		Spielzeit	Abo-Preis Wintersaison	
Mitglieder	Nichtmitgl.	von - bis	Mitglieder	Nichtmitgl.
7,- €	8,-€	08°°- 14°° Uhr	190,-€	220,-€
9,-€	10,-€	14°°- 17°° Uhr	250,-€	280,-€
12,-€	13,-€	17°°- 21°° Uhr	335,-€	360,-€
7,-€	8,-€	21°°- 24°° Uhr	190,-€	220,-€

Samstag, Sonntag, Feiertag

Preis pro Einzelstunde		Spielzeit	Abo-Preis Wintersaison	
Mitglieder	Nichtmitgl.	von - bis	Mitglieder	Nichtmitgl.
9,-€	10,-€	08°°- 12°° Uhr	220,-€	250,-€
12,-€	13,-€	12°°- 19°° Uhr	300,-€	340,-€
9,-€	10,-€	19°°- 24°° Uhr	220,-€	250,-€

*** Achtung: Vergünstigte Stunden für Jugendliche => siehe Seite 7 !!!**

ELEKTRO-SERVICE
ERWIN SCHMERBECK

- *Reparatur und Verkauf von Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungstechnik*
- *Verkauf und Montage von SAT-Anlagen*
- *Bestell-Service für Ersatz- und Zubehörteile*

Klausenweg 10 · 84152 Mengkofen
Telefon 0 87 33 / 10 02 · Fax 0 87 33 / 83 83

Opatjia Grill

Aitracher Klausen
Sportgaststätte Mengkofen

Täglich von 11.00 – 23.00 Uhr

kroatische, sowie internationale Spezialitäten

Wirtsstube für 100 Personen - Nebenraum für 40 Personen
Tagungsraum für 150 Personen - Kegelbahnen mit Keglerstüberl
Schöne schattige Terasse - Unterhaltungsgeräte - Kinderspielplatz
Schwimmbad - Tennisplätze
Die Tennishalle ist täglich von 8.00 – 24.00 geöffnet

Auf Ihren Besuch freut sich das Opatjia-Grill-Team.

Montag Ruhetag Parkplatz vorm Haus ☎ 08733/1777

Sie erreichen uns persönlich oder in ein paar Sekunden:

www.sparkasse.dingolfing-landau.de